



# Sammlung Theaterzettel

## Faust und Margaretha

Gounod, Charles

1874-05-25

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Montag, den 25. Mai 1874.

(Bei aufgehobenem Abonnement)

Gastdarstellung

der K. K. Hof- und Kammersängerin aus Wien,  
Frau Bertha Ehnn-Sand.

Faust und Margaretha.

Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.

Doktor Faust  
Rephistopheles  
Margaretha  
Valentin ihr Bruder, Soldat  
Martha Schmetlin, Margarethens Nachbarin  
Siebel  
Frosch } Studenten  
Brander }  
Erster }  
Zweiter } Bürger  
Dritter }  
Vierter }  
Ein Geist

Herr Unger.  
Herr Starke.

Herr Knapp  
Frau Witzel.  
Frau Hartmann.  
Herr Slowak.  
Herr v. Reichenberg.  
Herr Gutenthal.  
Herr Fischer.  
Herr v. Müller.  
Herr Peters.  
Herr Ditt.

Bürger, Frauen und Mädchen, Kinder, Studenten, Soldaten, Krämer, Musikanten, Volk, Geister, Erscheinungen und Engel.

\* Margaretha:

Frau Ehnn-Sand

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Portier-Logen	per Platz 1 fl. 45 kr.	Logen des zweiten Ranges	per Platz 1 fl. 30 kr.
Logen des ersten Ranges	2 fl. — kr.	Logen des dritten Ranges	1 fl. — kr.

Eintrittspreise:

Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 1. u. 2. Reihe	3 fl. 30 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges hinterer Raum	1 fl. — kr.
Sperreloge in der Reserveloge ersten Ranges folgende Reihen	3 fl. — kr.	Portier	1 fl. — kr.
Sperreloge in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 48 kr.
Sperreloge im Parquet	2 fl. — kr.	Gallerieloge	— fl. 30 kr.
Stehplätze im Parquet	1 fl. 30 kr.	Gallerie	— fl. 18 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperreloge für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Samstag den 23. Mai, Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperreloge vorgemerktten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den vorgemerktten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperreloge-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 45 Minuten	von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18	" " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15	" " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	" " "	Heidelberg.
" 10 " —	" " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
" 11 " 5	" " "	

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, dazu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüberliegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.